



Baden-Württemberg
LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE
IM REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTT GART

DENKMALPFLEGE UND PARTIZIPATION

Jahrestagung der Vereinigung der Denkmalfachämter in den Ländern

9. bis 12. Juni 2024

Mannheim, Universität/Schloss

Call for Papers

Veranstalter:

Landesamt für Denkmalpflege in Baden-Württemberg

Vereinigung der Denkmalfachämter in den Ländern (VDL)

Ansprechpartner/Kontakt:

Prof. Dr. Ulrike Plate, ulrike.plate@rps.bwl.de; Tel.: 0711-90445-226

Dr. Irene Plein, irene.plein@rps.bwl.de; Tel.: 0711-90445-211

Sehr geehrte Landeskonservatorinnen und Landeskonservatoren, liebe Kolleginnen und Kollegen der VDL,

vom 9. bis 12. Juni 2024 lädt das Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg zur Jahrestagung der Vereinigung der Denkmalfachämter in den Ländern nach Mannheim ein. Die Veranstaltung ist in Präsenz geplant.

Seit Jahren steigt der Wunsch nach mehr Bürgerbeteiligung und direkter Demokratie. Dem kann sich auch die Denkmalpflege nicht verschließen. Im Rahmen der VDL-Tagung 2024 möchten wir dieses wichtige Zukunftsthema näher beleuchten.

Die Herausforderungen der Partizipation variieren mit dem Grad der Partizipation, bei der aus Behördensicht üblicherweise zwischen Information, Konsultation und Mitbestimmung unterschieden wird. Sie variieren aber auch mit dem jeweiligen Fachgebiet der Denkmalpflege. So sind in der Inventarisierung, Bauforschung, Restaurierung und praktischen und städtebaulichen Denkmalpflege, in Spezialdisziplinen wie der Industriedenkmalpflege, der denkmalfachlichen Vermittlung und des bürgerschaftlichen Engagements durch die Gesetze und Traditionen unterschiedliche Rahmenbedingungen für Partizipation gegeben, die wir ausloten und miteinander diskutieren möchten.

Ziel ist es, den Mehrwert von Bürgerbeteiligung für die eigene Arbeit zu prüfen und Mitgestaltungsfelder in den verschiedenen Fachbereichen herauszuarbeiten. Wo ist die Grenze des Dabeiseins? Wie gestaltet sich in Zukunft die Rolle einer Denkmalfachbehörde? Hierbei ist es uns ein Anliegen, die wichtigen Zukunftsthemen wie z.B. Wohnen, Klimaschutz, Nachhaltigkeit, demographischer Wandel, Migration, Stadt- und Landleben, Bildung und Digitalisierung im Auge zu behalten. Anhand von Best-Practice-Beispielen für gelungene Beteiligung in der Denkmalpflege möchten wir erfolgreiche Partizipationsprozesse aufzeigen und gemeinsam Akteure und Institutionalisierungsmöglichkeiten eruieren.

Um dem Tagungsthema methodisch gerecht zu werden, wird die Tagung partizipative Elemente einbeziehen. Neben digitalen Beteiligungstools im Plenum sollen in den Sektionen nach kurzen Impulsvorträgen gemeinsam Fragestellungen diskutiert und

anschließend die Ergebnisse im Plenum zusammengetragen werden. Durch die Themenabfrage im Vorfeld möchten wir den Mitgliedern der VDL die Möglichkeit geben, die Inhalte der Tagung mitzugestalten. Der Einfachheit halber streuen wir die Abfrage über die Amtsleiter und Amtsleiterinnen sowie über die Arbeitsgruppen. Wir möchten Sie bitten, die Anfrage zudem an die Mitarbeitenden Ihres Amtes weiterzuleiten.

Für die Impulsvorträge in den Sektionen werden Themenvorschläge sowie Referentinnen und Referenten aus den verschiedenen Fachgebieten gesucht. Für jeden Impulsvortrag stehen ca. 15 min Zeit zur Verfügung sowie 15 min für die gemeinsame Diskussion. Die thematische Sortierung erfolgt nach Eingang der Vorschläge.

Bitte leiten Sie uns Ihre Vorschläge mit den im Folgenden genannten Informationen zu.

- Name, Institution des/der Referenten/in
- Kontaktperson mit E-Mail-Adresse und Tel.Nr.
- Titel des Projektes
- Laufzeit
- Kurze Beschreibung unter besonderer Berücksichtigung des Teilhabegedankens (max. 3.000 Zeichen)
- Grad der Teilhabe (Vermittlung, Konsultation oder Mitbestimmung)
- Zuordnung zu einem Themengebiet der Denkmalpflege wie z.B. Gesetzliche Grundlagen, Vermittlung, Praktische Denkmalpflege, Spezialdisziplin, Inventarisierung, Netzwerke....
- Link zum Projekt im Netz oder Anlagen wie Flyer usw.

Termin für die Einreichung ist der 31.3.2023 irene.plein@rps.bwl.de

Postalisch:

Landesamt für Denkmalpflege
im Regierungspräsidium Stuttgart
Dr. Irene Plein
Berliner Str. 12
73728 Esslingen a.N.